ERKRATH WBG

WBG-INFO

Informationen und Neuigkeiten rund um die Wohnungsbaugenossenschaft Erkrath e G

Löscheinsatz in der Morper Allee

WBG sucht den sparsamsten Mieter

Unser neues Angebot in punkto „Sicherheit“

Ausgabe Nr. 1 / 2015

Inhalt Ausgabe Nr. 1 / 2015

S.3 **Grußwort der Vorstandes** 2015 wird wieder ein spannendes ...

S.4 **WBG sucht den sparsamsten Mieter** Viele reden vom Klimaschutz...

S.5 **WBG sucht den sparsamsten Mieter**

S.6 **Unser neues Angebot in punkto „Sicherheit“** WBG und Riegelwerk...

S.7 **Internet, TV, Telefon** WBG Erkrath setzt erneut auf direkten Ansprechpartner

S.8 **WBG 4 kids** Sport - Spiel - Spaß Erlebt das Neanderbad

S.9 **WBG 4 Kids** Erlebnistag bei der Firma Mago / **Rechtlicher Hinweis:**

S.10 **Vergünstigungen für die Mitglieder**

S.10 **Neues aus der Geschäftsstelle** menschlich, hautnah, persönlich...

S.11 **Löscheinsatz in der Morper Allee** Rauchmelder schlugen direkt Alarm

S.12 **Hoher Besuch bei der WBG Erkrath** Verbandspräsident des VDW A. Rychter ...

S.13 **Alt werden in der eigenen Wohnung** Sonderprogramm wird gut angenommen...

S.14 **Hausrat- und Haftpflichtversicherung** ohne zu leben ist gefährlich...

S.15 **Hausrat- und Haftpflichtversicherung**

S.16 **"proFidelis" stell sich vor** Das Team von proFidelis freut sich...

S.17 **Alles neu macht der Mai**

S.18 **Unser „Programm in 2015“** Auch dieses Jahr haben wir eine Menge vor...

S.19 **Jubilare unserer WBG / Das Team der WBG grüßt**

S.20 **Unser kleines „Mieter-Rätsel“**

S.20 **Impressum**

Grußwort der Vorstandes

2015 wird wieder ein spannendes und herausforderndes Jahr für unsere Genossenschaft.

Liebe Mitglieder, liebe Mieter, liebe Freunde unseres Hauses. 2015 ist wieder ein spannendes und herausforderndes Jahr für unsere Genossenschaft.

In der Schlüterstraße 5 - 13 wird gerade der erste Bauabschnitt mit Aufstellung der Müllboxen und der endgültigen Bepflanzung fertiggestellt. Seit Anfang Mai arbeitet das Essener Unternehmen Trautmann in unserem Auftrag am zweiten Bauabschnitt, Schlüterstraße 15 – 21. Und bald werden wir auch an dem Garagenhof am Ende der Straße loslegen.

Erneut investiert die WBG in diese Arbeiten rund eine Million Euro, die für eine nachhaltige Sanierung des Kanalsystems, die Abdichtung der Häuser sowie eine grundlegende Wohnumfeldveränderung aufgebracht werden. Das sind Sanierungskosten, die nicht mieterhöhungsrelevant sind und die das Jahresergebnis 2015 arg belasten werden. Dennoch: wir kommen um diese notwendigen Arbeiten nicht umhin; wir leisten sie mit Blick auf die nachhaltige Bestandsbewirtschaftung.

Weitere Arbeiten im Bestand, die schrittweise angegangen werden müssen, wie etwa Kellersanierungen, Elektroinstallationen, Fassadenreinigungen, Erneuerung von Aufzügen und vieles mehr stehen an. Eine grundlegende 10-Jahresplanung – unsere AGENDA 2025 - umfasst all diese Einzelmaßnahmen.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten vertrauensvoll und intensiv zusammen, um zudem die richtigen Großmaßnahmen für die Folgejahre bereits heute festzulegen und langfristig zu planen. Unsere Sonderprogramme wie „Altengerechtes Wohnen", Kinderferienprogramm oder aber auch das neue Sicherheitsprogramm werden zum Wohle der Bewohner weitergeführt. Auch unser Dienstleistungsangebot kann sich mit Mietercafé, Bonusclub, WBG-Info, Rabattierungen bei örtlichen Anbietern, Beratungen in der Geschäftsstelle und anderem durchaus sehen lassen und steht dem Angebot großer Unternehmen in Nichts nach.

Wie Sie hier auf dem Foto sehen hat es auch eine Veränderung im Vorstand gegeben. Der Aufsichtsrat hat Thorsten Schmitz zum 1. Mai 2015 als Nachfolger von Christian Klanke bestellt. Wir gewinnen damit wieder einen Finanz-Fachmann und wertvolle Unterstützung in unserem Team, denn Thorsten Schmitz ist im Hauptberuf Stadtkämmerer in Erkrath. Wir sagen noch einmal „Danke Christian Klanke" und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Kollegen Schmitz.

Unser gemeinsames Ziel bleibt auch zukünftig „sicheres und preiswertes Wohnen" in Erkrath sowie das Wohlfühlen in unserer Genossenschaft zu gewährleisten. Dafür stehen wir mit unserem Mitarbeiterteam jeden Tag ein und dafür werden wir auch im Jahr 2015 viel tun.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr WBG-Vorstand

(von links: Thorsten Schmitz, Michael Henseler, Detlef Ehlert)

WBG sucht den sparsamsten Mieter

Viele reden vom Klimaschutz, von CO_2-Reduzierung, vom sorgsamen Umgang mit Energie – doch wer tut etwas konkret?

Wir wollen handeln. Mit unserem Kooperationspartner, den Stadtwerken Erkrath, haben wir einen entsprechenden Wettbewerb aufgelegt. Während andere den Superstar suchen, suchen wir den sparsamsten Mieter von Erkrath. Sie halten das für interessant? Dann ist das hier sicher etwas für Sie.

Es geht darum den sparsamsten Mieter und den sparsamsten Haushalt zu finden, der innerhalb einer vorgegebenen Zeit nachhaltig Strom und somit Energie einspart. Das kann durch das Ausschalten von Stand-by-Geräten geschehen, durch die Einschränkung der Nutzung von Playstation & Co. (und stattdessen draußen auf der Wiese spielen).

Oder aber auch durch das Ersetzen von klassischen Glühlampen durch LED-Leuchten. Das alles trägt zum Klimaschutz bei. Und es weckt das Bewusstsein für einen verantwortungsvolleren Umgang mit Energie und Klima.

Die WBG richtet diesen Wettbewerb mit den Stadtwerken aus, weil wir damit über die Modernisierungen und technischen Effizienzlösungen der letzten Jahre hinaus einen Anstoß auch für unsere Mieter geben wollen.

Während im privaten Eigenheimbereich die Modernisierungsquote gerade einmal 2 % beträgt, hat die WBG nahezu 95 % der Gebäude energetisch saniert. Auch die Stadtwerke gehen mit 100% Ökostrom und der Förderung von Kraft-Wärme-Kopplung, Solarenergie und Erdgasfahrzeugen weit voran in Sachen Klimaschutz. Wir sind damit gemeinsam zwei Spitzenreiter in Erkrath und tun gewaltig etwas für unsere Bewohner und für den Klimaschutz.

Jetzt sind Sie aber ganz persönlich am Zug. Machen Sie mit und bewerben Sie sich.

Wer kann mitmachen?

Jedes Mitglied der Wohnungsbaugenossenschaft Erkrath im Stadtgebiet Erkrath. Egal, ob Sie bei uns wohnen oder nicht.

Wie wird der Sieger ermittelt?

Zu Grunde gelegt wird die letztjährige Stromrechnung. Dann wird gemessen, wie der prozentuale Veränderungsanteil während des Wettbewerbszeitraums zum bisherigen Verbrauch ist.

Was ist noch zu beachten und was haben Dritte bei der WBG vom Wettbewerb?

Der Wettbewerb soll auch andere begeistern und andere Mitglieder profitieren lassen von den Erfahrungen. Daher müssen die Teilnehmer Monatsprotokolle führen, in denen bestimmte Handlungen aufgeschrieben werden. Durch „Handmessgeräte“ (stellen die Stadtwerke auf Anfrage zeitweise kostenfrei zur Verfügung) lassen sich Einzelverbräuche feststellen. So kann später eine Erfahrung im Segment „Single-Haushalt“ sein: Computer ausschalten spart x Kw/h. Über diese Erfahrungen wird dann für alle Mitglieder in der WBG-Info berichtet.

Wie viel Teilnehmer wird es geben?

Gedacht ist an fünf Teilnehmerhaushaltstypen, die gegeneinander antreten. Durch den prozentualen Verbrauchsvergleich ist es daher egal, ob Sie sich als Familie, Single- oder als Senioren-Haushalt bewerben. Für alle sind die Bedingungen gleich.

Die Jury – bestehend aus dem Vorstand und einem Aufsichtsratsmitglied der WBG sowie einer Vertretung der Stadtwerke Erkrath - wird aus den eingereichten Bewerbungen fünf geeignete Haushalte auswählen. Dabei sollen Konzept, Idee

Unser Beitrag zum Klimaschutz in Erkrath

und die formulierte Bewerbung überzeugen. Also, seien Sie kreativ.

Wann geht es los?
Bis zum 31.07.2015 sammeln wir die Bewerbungen in der Geschäftsstelle. Dann wird die Jury bis zum 31.08.2015 tagen und die ausgewählten Familien und Einzelpersonen zu einer Auftaktveranstaltung einladen. Anschließend werden die Zähler abgelesen und der Wettbewerb zum 1.09.2015 gestartet.

Wie lange dauert der Wettbewerb?
Gemessen wird ein Jahr bis zum 31.08.2016. Anschließend werten die Stadtwerke die Zähler aus. Im Herbst 2016 steht dann unser Sieger fest.

Was kann man gewinnen?
Zu gewinnen gibt es attraktive Elektrogerätgutscheine, einzulösen bei einem unserer Elektronik-Partner der WB. Zudem erhalten alle Gewinner Urkunden und sicherlich wird die Presse berichten. Also, wenn sich das nicht lohnt. . . - Mitmachen!

So funktioniert es:
1.) Gedanken machen, wie wann und wo Strom eingespart werden kann im Haushalt

2.) Bewerbung verfassen und einreichen bis zum 31.07.2015 (Schlüterstraße 9, 40699 Erkrath)

3.) Im Falle Ihrer Auswahl teilnehmen an der Auftaktveranstaltung, wo sich die Jury vorstellt und die Wettbewerbsregularien im Detail besprochen werden – der Termin wird mitgeteilt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die WBG-Geschäftsstelle unter Telefon 0211-209949-0

ERKRATH WBG

STADTWERKE ERKRATH
DIE ENERGIEQUELLE VON NEBENAN

Bewerbung um die Teilnahme am Wettbewerb „WBGSDSM“

Name: _____ **Telefon:** _____

Adresse: _____

Anzahl der Personen im Haushalt: _____ **Haushaltstyp:** Familie + Kinder ☐ Senioren ☐
Single-Haushalt ☐ Paar ohne Kinder ☐ Student ☐

Höhe des letztjährigen Stromverbrauches ungefähr, falls bekannt: _____ **kWh**

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten ggf. von der WBG zur Auswertung verwandt (z.B WBG-Info anschl.) bzw. mit den Stadtwerken (Zähler) kommuniziert werden dürfen.

Datum, Unterschrift: _____

Unser neues Angebot in punkto „Sicherheit“

WBG und Riegelwerk sind neue Kooperationspartner

Man hört es leider immer wieder. Hier und da gibt es Einbruchsversuche und stören kriminelle Menschen die Privatsphäre anderer.

Man kann es nicht wegdiskutieren – die Öffnung der Grenzen und eine Verschlechterung der sozialen Lebensbedingungen für einige gesellschaftliche Gruppen, ziehen auch Alltagskriminalität nach sich. Wer seine Bedürfnisse nicht legal befriedigen kann, tut es auf kriminellem Wege. Davor müssen sich redliche Bürger leider schützen.

Dabei ist dem subjektiven Sicherheitsbedürfnis (und Sicherheit ist ein Grundbedürfnis genauso wie Wohnen) keine Grenze gesetzt. Der eine möchte alles verriegeln – dem anderen genügt es, wenn die Tür / Türschloss sichtbar und somit abschreckend verstärkt ist. Auf dieses Themenfeld sind wir nach einigen Gesprächen mit besorgten Mitgliedern natürlich sofort eingegangen und haben in Sitzungen versucht zu eruieren, wie und wo man helfen kann.

Leider kann die WBG (ohnehin bereits stark finanziell belastet durch millionenschwere Investitionen in die Liegenschaften) nicht auch diesen – teilweise privaten Bereich – noch abdecken. Aber: unterstützen und gegebenenfalls etwas anbieten können wir.

Dazu zählen als neue Dienstleistung eine kostenfreie Beratung jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat in unserer Geschäftsstelle (16:00 – 17:00 Uhr) sowie das Angebot rabattierter Vorschläge. Informieren Sie sich zu Ihrer Sicherheit.

Neanderstraße 56 | 40699 Erkrath | www.riegelwerk.net | info@riegelwerk.net

Internet, TV, Telefon

WBG Erkrath setzt erneut auf direkten Ansprechpartner

Zur besseren und individuelleren Mieterbetreuung haben wir den Einsatz eines neuen, für Sie exklusiv tätigen Mediaberaters mit Unitymedia vereinbart. Mit separater Post hatten wir dazu bereits informiert. Ihr neuer Ansprechpartner in Sachen Telefonie, Internet oder TV-Zusatzprogramme ist künftig:

Herr Vincenzo Gennaro.

Er ist Selbstständiger Medienberater (IHK).

Sie erreichen ihn unter

Telefon: 02191-7890428

Fax: 02191-7890429

Mobil: 0170-6614154

E-Mail: hr.vincenzo.gennaro@unitybox.de

Unitymedia-Berater wie Herr Gennaro weisen sich als solche aus.

Bitte achten Sie grundsätzlich darauf, dass Sie niemanden anderes in Ihre Wohnung lassen, der sich nicht ausweisen kann.

Herr Gennaro wird im Laufe der Zeit alle WBG-Häuser aufsuchen um Ihnen attraktive Angebote machen zu können. Sprechen Sie ihn ruhig an.

unitymedia

WBG 4 KIDS

Jetzt schon zum 3. Mal

Ferienprogramm für unsere kleinsten Mieter

Sport - Spiel - Spaß Erlebt das Neanderbad

Die Sommerferien sind eine tolle Zeit für Euch. Ihr sollt Euch von der Schule erholen und abschalten. Sport, Spiel, Spannung sind wichtige Faktoren für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Mit dem Neanderbad habt Ihr ein tolles Schwimmbad in der Nähe. Wir möchten Euch daher einen schönen Ferientag mit Freunden ermöglichen und halten „Freikarten" in der Geschäftsstelle Schlüterstr. 9 bereit. Während der Sommerferien könnt Ihr Euch jeden Donnertags zwischen 15.00 – und 19:00 Uhr jeweils 2 Freikarten bei uns abholen – solange der Vorrat reicht. Viel Spaß im Neanderbad.

Gutschein
für zwei Freikarten

Bitte ausfüllen, abtrennen und beim Abholen abgeben:

Name: _____ Alter: _____

Adresse: _____

_____

Erkunde unsere Pflanzen- und Blumenwelt

Erlebnistag bei der Firma Mago

In diesem Jahr möchten wir unseren Genossenschaftskindern zum Abschluss der Ferien einen Erlebnistag bei unserem langjährigen Garten- und Landschaftsbau-Partner Mago anbieten.
Dieser Tag wird kleinen und großen Leuten einen Einblick in die Berufswelt des Gärtners geben.
Alle Kids können selber einen Blumenkasten bauen und bepflanzen oder einen Minibagger bedienen und damit knifflige Geschicklichkeitsübungen meistern. Vielleicht dürfen da sogar auch mal die Väter ran…
Firmeninhaber, Ralf Mago, gibt Tipps für die Pflanzenpflege und zum Landschaftsbau.Die neuen Eindrücke können die Kinder in einem Malwettbewerb dokumentieren.
Nehmt an diesem Tag teil, liebe Kinder. Eure Eltern dürft Ihr gern mitbringen, für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

MAGO
seit 1957
ERICH MAGO
Garten- und Landschaftsbau

Termin:	**Montag, 10.08.2015**
Uhrzeit:	**10:00 Uhr – 14:00 Uhr**
Treffpunkt:	**Mago, Hochdahler Str. 18 – 20, Erkrath**
Teilnehmer:	**max. 20 Kinder (Eltern können gerne mitgebracht werden)**
Kostenbeteiligung:	**keine**
Anmeldung:	**bitte bis spätestens 15.07.2015**

Rechtlicher Hinweis:

Eine Haftung der WBG während der Veranstaltungen ist ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Rechtsweg sowie Ansprüche auf Durchführung einer Veranstaltung sind zudem ausgeschlossen.

Vergünstigungen für die Mitglieder

Vergünstigungsangebote für WBG-Mitglieder

Die Firma OL-Technik bietet ebenfalls 5 % für unsere Mitglieder

„Service macht den Unterschied" lautet das Motto von Stefan Smeets und seinen Mitarbeitern. Die Firma OL-Technik ist wie Euronics Kiesslich ebenfalls Geschäftspartner der WBG Erkrath und bietet allen WBG-Mitgliedern ebenfalls 5 % Nachlass an:

Neanderstraße 5 in Erkrath,
www.oL-technik.de

In der Sparte Böden und Auslegewaren kooperieren wir mit der Firma Schäfer Bodenbeläge, Neanderstraße 62, in Mettmann. Dort erhalten WBG-Mitglieder 5 % Rabatt auf die Ware.

Besichtigungen sind nach voheriger Terminabsprache in Mettmann möglich oder auf
www.schaefer-bodenbelaege.de

Nutzen Sie also auch diese von der WBG vermittelten Angebote.

Neues aus der Geschäftsstelle – Menschlich, hautnah, persönlich

Neben all der Arbeit und dem täglichem Engagement für unsere WBG haben natürlich auch Mitarbeiter und Vorstände ein Privatleben. Ganz entscheidend ist persönliches Glück für eine erfolgreiche Arbeit für unsere Genossenschaft.

„Unsere Partner sind Teil unseres Lebens, motivieren und unterstützen zugleich unsere tägliche, berufliche Tätigkeit" wissen diese drei „Schlüterstr. 9-Tätigen" zu berichten. So beispielsweise Karl-Heinz Sommer. Der gebürtige Dortmunder ist Rechtsanwalt und Businesscoach und der künftige Ehemann von WBG-Mitarbeiterin Sabine Steinheuser.

Auch unser Vorstandsmitglied Detlef Ehlert ist in festen Händen. Seine Birgit unterstützt, hilft und stärkt ihn bei all seinen Vorhaben, was er besonders im Bürgermeisterwahlkampf zu schätzen weiß.

Und auch WBG-Chef Michael Henseler baut auf seine Frau Eva Maria, die er im November 2014 nach über 8 gemeinsamen Jahren standesamtlich und nun im Mai auch kirchlich geheiratet hat.

Die WBG sagt allen Paaren:
„Herzlichen Glückwunsch".

Löscheinsatz in der Morper Allee

Rauchmelder schlugen direkt Alarm

Am 11. März hat es in einem unserer Häuser an der Morper Allee gebrannt. Mieter hatten sich im Keller einen Partyraum eingerichtet und dort eine Gasflaschenbeheizung vorgenommen. Der Mieter hatte dann wohl für einen Moment den Keller verlassen - bei seiner Rückkehr stand der Raum in Flammen. Ein Sofa hatte Feuer gefangen. Um es vorweg zu nehmen: Glücklicherweise ist kein größerer Personenschaden entstanden.

Die Rauchmelder im Haus hatten sofort „angeschlagen" und Alarm ausgelöst. Hausbewohner riefen daraufhin die Feuerwehr. Das ist auch ein Indiz dafür, dass die WBG genau richtig entschieden hat, neben den Wohnungen auch Flure, Keller und Dachböden mit diesen Meldern auszustatten. Zwar bedingt das immer auch zusätzliche Kosten – doch können diese Geräte in Notfällen (und leider bestätigt die Realität dies immer wieder) Bewohner alarmieren und retten. Ein Menschenleben ist unbezahlbar! Bei aller Freude über den glücklichen Ausgang müssen wir aus aktuellem Anlass aber noch einmal auf ein paar Dinge hinweisen:

1. In Kellern dürfen keine feuergefährlichen Gegenstände gelagert werden (wie Öle, Lacke oder ähnliche Stoffe). Vergleichen Sie dazu bitte auch Ihre Hausordnungen und Mietverträge.

2. Es ist grundsätzlich untersagt, in den Keller- / Gemeinschaftsräumen oder in der Wohnung Gasflaschen oder ähnlich entzündliches Inventar zu nutzen.

3. Die technische Ausstattung einer Wohnung / eines Hauses, ist grundsätzlich Sache der Genossenschaft. Selbst verlegte Stromkabel im Keller, das Nutzen von Gasflaschen zur zusätzlichen Beheizung oder anderweitige Selbstmontagen (ohne Genehmigung) sind untersagt. Für etwa daraus entstehende Schäden haftet auch der Verursacher persönlich.

Der Feuerwehr Erkrath und unserer Freiwilligen Feuerwehr sagen wir noch einmal ein ganz herzliches „Dankeschön" für den schnellen und mutigen Einsatz.

Hoher Besuch bei der WBG Erkrath eG

Verbandspräsident des VDW A. Rychter zu Gast

Erkrath. Am 27.02.2015 hat die WBG Erkrath eG den Verbandspräsidenten, Herrn A. Rychter, zu einem Dialog begrüßen dürfen. Geschäftsführer Michael Henseler freute sich sehr darüber, dass Herr Rychter seiner Einladung gefolgt ist. „Es ist toll, dass wir auch als kleine Genossenschaft diese Beachtung finden und die Chance hatten, uns einmal präsentieren zu können."

Viele aktuelle Themen wie Klimawende, Rauchmelder, ENEV, Wohnungsbaupolitik usw. gab es zu besprechen und teilweise zu diskutieren. Herr Rychter konnte sich ein gutes Bild der WBG Erkrath vor Ort machen und wahrnehmen, welche Angebote und Besonderheiten bestehen.

Ihm wurde über das vielfältige Angebot der WBG an mieternahen Dienstleistungen berichtet und bei einem Spaziergang die aktuelle Baumaßnahme Schlüterstr. 5 – 21 erläutert. So gab es auch für Henseler anschließend nur ein Fazit: „Ein gutes Gespräch mit vielen wohnungswirtschaftlichen Themen, eine gute fachliche Diskussion und die Möglichkeit uns einmal unserem sympathischen Präsidenten zu präsentieren.

Die WBG Erkrath hat in ihren über 60 Jahren nun zum ersten Mal Besuch des Verbandes bekommen. Herr Rychter und der VDW vertreten auch unsere Interessen hervorragend. Für uns war der Besuch daher etwas Besonderes und dafür sagen wir noch einmal „Herzlichen Dank Herr Rychter".

Im Dialog: (v.l.: Landschaftsarchitekt Rolf Neuhoff, Aufsichtsratsvorsitzender Heribert Schiefer, Geschäftsführer Michael Henseler sowie VDW-Präsident Alexander Rychter).

Alt werden in der eigenen Wohnung

Sonderprogramm wird gut angenommen – aber es gibt nach wie vor Kriterien

In unserer letzten Ausgabe hatten wir bereits darüber informiert, dass die WBG ein entsprechendes Programm aufgelegt hat, wo versucht wird, älteren Menschen den Verbleib in der Wohnung zu ermöglichen. Nahezu 12 Bäder wurden demzufolge in 2014 / 2015 bereits umgebaut.

Vielfach genügte es die alte Barriere Badewanne gegen eine Dusche auszutauschen oder aber ein höheres WC einzubauen. Die Fliesen blieben vielfach „alt" – aber es ging ja um die Funktionalität. In den meisten Fällen konnten zudem Zuschüsse der Pflegekasse genutzt werden. Die Formalitäten haben wir vielen Bewohnern auch abnehmen können.

Ein toller Erfolg wie wir meinen, denn der ein oder andere Bewohner stand zwangsläufig vor der letztlichen Entscheidung auszuziehen und in ein Pflegeheim gehen zu müssen, da man im eigenen Bad nicht mehr zurecht kam.

Das nennen wir „echte Verantwortung" für unsere jahrzehntelangen Mitglieder. Wo gibt es schon so etwas? Die meisten Probleme in der alltäglichen Nutzung des Bades bestehen immer wieder (wie berichtet) bei der Benutzung der Badewanne und des WC. Deshalb versuchen wir dort zu helfen, wo die Probleme akut zu groß werden. Zum Beispiel mit Einbau eines höheren WC`s oder gegebenenfalls einer Dusche.

Hinweisen möchten wir dennoch noch einmal ganz ausdrücklich darauf, dass es Kriterien geben muss und gegebenenfalls Einzelfallentscheidungen. Vielfach kamen auch Nachfragen, ob denn nicht auch das mittlerweile nicht mehr moderne Bad umgebaut werden kann oder es beklagten Bewohner „man habe noch keine weißen Fliesen". Bäder umzubauen, die einem individuell nicht mehr gefallen – das geht aus wirtschaftlichen Gründen natürlich leider nicht.

Auch hat alles Grenzen und einen Anspruch auf Badumbau kann es leider nicht geben, weil jemanden die Fliesen nicht mehr gefallen. Es geht darum, unseren älteren und gegebenenfalls behinderten Genossenschaftsmitgliedern sozial und gemeinschaftlich zu helfen! Daher nachfolgend noch einmal die vom Vorstand festgelegten

Rahmenkriterien:

1. Hohes Alter bzw. erhebliche Bewegungseinschränkung (Gehwagen, Prothese etc.)
2. Grad der Behinderung: ab 70 % oder Vermerk „G"
3. Möglichst Nachweis einer Pflegestufe (Antrag auf Zuschuss bei der Pflegekasse möglich)
4. Individuelle Einzelfallprüfung und Entscheidung

Wir bitten nochmals um Verständnis, dass es diese Kriterien aus Gründen der Wirtschaftlichkeit geben muss und Abweichungen nicht möglich sind.

Anträge sind bitte IMMER schriftlich und mit entsprechenden Nachweisen einzureichen.

Auch erfolgt ein Umbau zukünftig erst, wenn alle Unterlagen und gegebenenfalls eine Zusage der Pflegekasse vorliegen.

Hausrat- und Haftpflichtversicherung

„Nicht schon wieder“ mag der ein oder andere Leser denken. Und tatsächlich, immer wieder weisen wir unsere Mitglieder bei Mietvertragsabschluss auf die Notwendigkeit solcher Versicherungen hin. Dieses aber nicht von ungefähr, denn mehrfach im Jahr kommt es zu Schäden, wo Mieter erstaunt auf Schäden sprichwörtlich „sitzen bleiben“.

Und das kann ganz schön teuer werden! Vielfach wird dann verlangt, dass die Genossenschaft für diese Schäden aufkommt. Hier gibt es immer wieder Unkenntnis, so dass wir einen Beitrag zur Aufklärung leisten wollen.

Sach- und Haftpflichtversicherungen des Vermieters, also der WBG, beziehen sich auf Wohngebäudeschäden und / oder Schäden, die von der Mietsache ausgehen. Nicht versichert (und das geht auch rechtlich nicht anders) sind private Schäden der Bewohner. Ein Vermieter kann nicht für individuelle Schäden am privaten Hausrat haften. Und das gilt genauso, wenn ein Mieter etwas bei Dritten beschädigt. Der private Risikolebensbereich eines jeden Menschen ist immer individuell von diesen selbst abzusichern. Zwei Versicherungsformen empfehlen wir daher grundsätzlich abzuschließen:

Eine Hausratversicherung

als reine Sachversicherung. Diese deckt Schäden des privaten Inventars, also Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände eines Haushaltes ab. Dabei ist es egal, ob dieser Schaden durch Feuer, Wasser, Sturm, Hagel, Einbruch oder Vandalismus entsteht. Auch Folgeschäden wie Reinigungen oder Hotelkosten werden von einigen Versicherern übernommen. Die Gebäudeversicherung des Vermieters ersetzt nur Schäden am Gebäude – wie zum Beispiel beschädigte Fenster nach einem Einbruch.

Eine Haftpflichtversicherung

ist ebenfalls unerlässlich. Wie schnell kann ein Unfall geschehen, Eigentum eines Dritten beschädigt werden oder aber ein anderer haftungsrelevanter Sachverhalt eintreten. Läuft beispielsweise Ihre Waschmaschine in der Wohnung aus, haften Sie für Schäden an der Mietsache gegenüber dem Vermieter. Oder aber Sie verletzen jemand unabsichtlich. Auch dann sind Sie in punkto Schmerzensgeld mit einer Haftpflichtversicherung gut beraten.

Die WBG kann und darf also nicht für persönliche Risiken der Mieter einstehen. Was wir jedoch tun können, ist mit Versicherern zu sprechen, um möglichst attraktive Vergünstigungen für unsere Mitglieder auszuhandeln, die solche Konditionen so kaum erzielen würden.

Mit der AXA, wo auch die Genossenschaft einige Versicherungen hält, haben wir einen attraktiven Anbieter gefunden, der bereit ist, exklusiv für unsere Mitglieder Sonderkonditionen zuzugestehen. Das Vertragsverhältnis wird dann zwischen Axa und jeweiligem Mitglied begründet.

Folgendes bietet die AXA Ihnen an:

Angebot 1:

Bis zu 35 % Nachlass auf Ihre Versicherungsverträge. Egal, ob für Hausrat-, Glas-, Privathaftpflicht oder Unfallversicherung. Auch für KFZ- und Rechtsschutzversicherungen gelten Sonderkonditionen.

Angebot 2:

Persönliche Beratung. Ansprechpartner für

„– ohne zu leben ist gefährlich“

WBG-Mitglieder ist
Rene Zweimann.
Er steht für alle Fragen gern zur Verfügung.
Tel.: 0211-70262640
E-Mail: Rene.zweimann@axa.de

Angebot 3:
Schnelle und unkomplizierte Schadensabwicklung. Wenn Sie die Handwerker der WBG nutzen, haben Sie mit der Regulierung anschließend nichts zu tun. AXA regelt es für Sie bei vorliegender Abtretungserklärung. Dann erfolgt eine Zahlung direkt an die WBG.

Angebot 4:
Plan 360 Grad. Über eine Versorgungsanalyse identifizieren AXA wichtige Bereiche, in denen Sie noch Schutz benötigen oder überversichert sind. Hierzu berät AXA kostenfrei und persönlich.

ERKRATH WBG

Hinweis der Redaktion: Diese Angebote sind völlig unverbindlich. Lassen Sie sich bei Bedarf gern beraten. Die WBG hat im Interesse der Mitglieder verhandelt – eigene Vorteile daraus haben wir selbstverständlich nicht. Wir stellen die AXA vor, weil sie bereit war, die höchsten Vergünstigungen für die Mitglieder einzuräumen.

Anzeige:

"proFidelis" stellt sich vor

Das Team von proFidelis freut sich, Ihnen als neuer Partner der WGB Erkrath ab sofort zur Verfügung zu stehen.

Wir bieten eine breites Spektrum von Dienstleistungen rund um die Themen Umzug, Wohnungsauflösung, Entrümpelung, Renovierung, Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung.

Der Name proFidelis kommt aus dem Lateinischen und bedeutet übersetzt „für die Zuverlässigkeit". Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Pünktlichkeit, Flexibilität sind Grundlage unseres Handelns. Nur auf dieser Grundlage war es möglich, dass unser 2010 gegründetes Unternehmen stetig gewachsen ist und mittlerweile mit über 30 Mitarbeitern Senioren, erkrankte, behinderte oder auch beruflich stark eingespannte Menschen tagtäglich im Raum Düsseldorf, Neuss, Mettmann auf vielfältige Weise und selbstverständlich immer zu fairen Preisen bedient und unterstützt. An dieser Stelle möchten wir auch erwähnen, dass wir unsere Leistungen auch über Krankenkassen, Sozialämter, gesetzliche Betreuer, Nachlassverwalter, u.v.m. abwickeln und auch abrechnen, mit denen wir sehr gut vernetzt sind.

Nachfolgend ein Beispiel dafür, was wir machen: Sie oder einer Ihrer Angehörigen kann z.B. durch ein körperliches Gebrechen die alltäglichen Aufgaben im Haushalt nicht mehr wie gewohnt vollständig in eigener Regie verrichten. Profidelis erledigt u.a. Einkäufe, übernimmt Aufräum- und Reinigungsarbeiten im Haushalt, begleitet Sie zu Ärzten, erledigt Transporte, übernimmt kleinere Reparaturen, etc. Möglicherweise steht auch der Umzug in eine kleinere, seniorengerechte Wohnung an.

proFIDELIS

Premiumdienstleistungen für Senioren

Profidelis unterstützt Sie bei der Suche und beim Umzug in eine kleinere und seniorenfreundliche Wohnung; wir erledigen u.a. Behördengänge, das Ein- und Auspacken des Hausrates, den Möbelabbau und Möbelaufbau, den Möbeltransport, die Renovierung der alten Wohnung, Entsorgung alter Möbel.

Bei Umzug z.B. in einen Altenstift lösen wir Ihre Wohnung auf Wunsch auch komplett auf und entsorgen überschüssiges Mobiliar und Inventar fachgerecht.

Übrigens: Brauchbare Möbel und Küchengeräte aus Haushaltsauflösungen führen wir einem guten Zweck zu! Über unseren Kooperationspartner „Düsselsonne – Tatkraft für Menschen e.V." werden beispielsweise noch gebrauchsfähige Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde oder auch Kleinmöbel an mittellose Mitbürger verschenkt, die sich selbst ein gebrauchtes Haushaltsgerät oder Möbel nicht leisten könnten und auf Hilfen gemeinnütziger Vereine wie Düsselsonne e.V. angewiesen sind.

Wir freuen uns darauf, bald auch Sie von unserem Service zu überzeugen. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch.

Infos entnehmen Sie unserem beiliegenden Flyer oder besuchen Sie uns im Internet unter www.pro-fidelis.de.

Telefon: 0211-6178951 oder 0157 72090729.

Wir nehmen uns gerne für Ihr Anliegen Zeit und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot.

Alles neu macht der Mai oder auch der Juni...

Und was der Volksmund sagt, möchten wir tatkräftig unterstützen

Nun haben wir die schöne Jahreszeit und überall blüht es. Überall?
Nein, auf vielen Balkonen herrscht Tristesse vor. Andere wiederum verschönern den Balkon und frischen damit auch die jeweilige Wohnanlage auf.
Hieraus entstand eine neue Idee: ein Balkonwettbewerb. Wir wollen zum Ende des Sommers hin den schönsten Mieterbalkon „ehren".
Und so geht es. Sie senden uns Ihr schönstes Balkonfoto ein. Das kann eine Blumenansicht sein oder aber der Liegestuhl als Wohlfühloase. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Unsere Jury aus den vier Damen der Verwaltung wird alle Bilder sichten und drei Preisträger küren.

Also, mitmachen lohnt sich! Zeigen Sie uns die schönste Seite Ihres Balkones.

Unser „Programm in 2015“

Auch dieses Jahr haben wir eine Menge vor. Wir werden wieder kräftig investieren.

Das belastet erneut das Jahresergebnis – jedoch ist ein Unterlassen keine sinnvolle Alternative. Wir wollen, dass unsere Wohnanlagen nachhaltig bewirtschaftet werden. Dazu gehört nun einmal auch kostenintensives Sanieren und Instandhalten.

Größere Maßnahmen:

- Abschluss I. Bauabschnitt Schlüterstr. 5-11
- II. Bauabschnitt Schlüterstr. 13-21
- Sanierung Garagenhof Schlüterstr. (Höhe Nr. 21)
- Wohnumfeldgestaltung und Neupflasterung Kalkumer Feld 26-44

Darüber hinaus werden viele (notwendige) Dinge der Mehrjahresplanung AGENDA 2025 sukzessive fortgeführt:

- Erneuerung von Elektroanlagen (Schinkelstr. 1-9, Beethovenstr. 24/26)
- Aufzugserneuerung Am Rosenberg 6
- Fassadenreinigung an stark vermoosten Giebeln (z.B. Morper Allee)
- Kellerdeckendämmung (Schinkelstr. 1 – 9)

VORHER

NACHHER

Jubilare unserer WBG

Wir ehren an dieser Stelle Mitglieder, die ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern sowie Mitglieder mit besonders langen Mitgliedschaften.

(Zeitraum 01.07.-31.12.2015)

90. Geburtstag:

Theodor Jankowski, Wagnerstr. 3
Gertrud Hake, Kalkumer Feld 26
Helga Wenzel, Am Brockerberg 16

80. Geburtstag:

Siegfried Gebel, Morper Allee 24
Walburga Kraus, Mozartstr. 16
Irina Kistner, Am Brockerberg 6
Siegbert Schilg, Schinkelstr. 8
Doris Bell, Kalkumer Feld 27
Ilse Pellny, Morper Allee 30
Hildegard Reichardt, Beethovenstr. 15
Günter Driesch, Mozartstr. 9
Wilhelm Schröder, Falkenstr. 15
Johann Dehmer, Am Rosenberg 6
Emma Detzel, Am Brockerberg 16

Unseren Jubilaren wünschen wir „Alles Gute"!

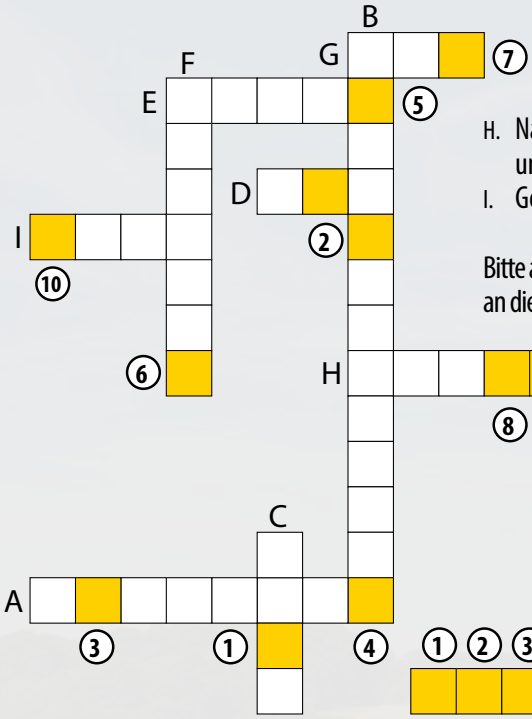
Hinweis der Redaktion: Sollte sich einmal der „Fehlerteufel" eingeschlichen haben oder wir jemanden versehentlich vergessen haben, so geben Sie uns bitte Bescheid.

Das Team der WBG grüßt von der Schlüterstraße: Claudia Karrenberg, Sabine Steinheuser, Detlef Ehlert, Dirk Bätzgen, Susanne Mertes, Ute Dingel, Michael Henseler und, mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand, Rolf Kurtz (von links nach rechts; auf dem Bild fehlen Roland Rittner und der neue Vorstandskollege Thorsten Schmitz)

Unser kleines „Mieter-Rätsel“

Welches Lösungswort suchen wir

A. Was führt die Fa. Riegelwerk 2 x pro Monat kostenlos durch?
B. Was sollte jeder für Hausrat- und Haftpflichtfälle haben?
C. Name eines ausgeschiedenen Mitarbeiters?
D. Was erfrischt vor allem im Sommer?
E. Was wird jeden Monat von den Mietern bezahlt?
F. Vorname des WBG-Geschäftsführers?
G. Abkürzung des "Verbandes der Wohnungswirtschaft"?



H. Name des Bürgermeisterkandidaten und WBG-Vorstandes in Erkrath?
I. Gesucht wird ein Beruf (Stichwort: Restaurant)?

Bitte ausschneiden und mit Adresse bis zum **31.07.2015** an die unten aufgeführte Adresse einsenden.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei kleine Sachpreise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Impressum

WBG Erkrath
Schlüterstr. 9
40699 Erkrath
Tel. 0211-2099 49-0
info@wbg-erkrath.de

Verantwortlich:
Michael Henseler
Detlef Ehlert
Thorsten Schmitz
(Vorstand der WBG)

Hinweis der Redaktion:
Auf Inhalte und Gestaltung möglicherweise genannter Webseiten haben wir keinen Einfluss und übernehmen daher für diese Web-Links keine Haftung.